



AMTSNACHRICHTEN

für das Amt Schlieben

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO,
KREMITZAUE, LEBUSA und die STADT SCHLIEBEN



amtsblatt@amt-schlieben.de
www.amt-schlieben.de

Jahrgang 34
Nummer 2
Mittwoch, den 21. Februar 2024

Narren feierten im Schliebener Land



Zauberhafte Feen, mutige Piraten, entzückende Prinzessinnen und mächtige Superhelden: ob Zampern/Zempfern in den Dörfern oder Faschingsfeiern in den Kitas und Schulen - es war in den letzten Wochen bunt im Schliebener Land mit jeder Menge Spaß und Lust auf das Verkleiden. Die größte Veranstaltung der 5. Jahreszeit in der Region organisierte der Kolochauer Faschingsverein unter dem Motto „Durch den Orient schallt es Helau – 1001 Nacht in Kolochau“. Das Programm war gefüllt mit Musik, Tanz und Spaß und schon heute freuen sich die Organisatoren ihr Publikum in der neuen Saison begrüßen zu dürfen. HELAU!

Schliebener Land

Wir begrüßen unsere junge Mitbürgerin
im Amt Schlieben



Lilly Schaarschmidt aus Hohenbucko, geb. am 01.01.2024

Veranstaltungen im Schliebener Land

Februar 2024	
Donnerstag, 22.02.2024	Schlieben Seniorenakademie Ton-Dia-Show „Wolga – Faszination am längsten Fluss Europas“ von Nina & Thomas W. Mücke Teilnahmegebühr: 2,00 € Anmeldung unter 035361 81699 Beginn: 13:30 Uhr Ort: Drandorfhof
Donnerstag, 29.02.2024	Hillmersdorf AWO-Projekt „Gemeinsam kommt Freude auf“ Fasching Beginn: 14:00 Uhr Ort: Mehrgenerationenhaus
März 2024	
Donnerstag, 07.03.2024	Wehrhain AWO-Projekt „Gemeinsam kommt Freude auf“ Info-Veranstaltung mit Kaffeetrinken in gemütlicher Runde Beginn: 14:00 Uhr Ort: Gaststätte
Freitag, 08.03.2024	Schlieben Frauentagsfeier Tanz-Showprogramm mit dem TSC „Sängerstadt Finsterwalde“ Party mit DJ Udo Eintritt: 10 Euro nur Abendkasse Tischreservierungen im Drandorfhof unter 035361 81699 oder kultur@amt-schlieben.de Beginn: 19:30 Uhr Ort: Drandorfhof
Samstag, 09.03.2024	Schlieben Tag des offenen Weinbergs Der Weinbauverein Schlieben lädt alle Hobbywinzer und Interessierte herzlich zum Tag des offenen Weinbergs ein. Es werden Hinweise zum Schneiden der Rebstöcke sowie zu Düngung und Pflanzenschutz geben. Beginn: 10:00 Uhr Ort: Weinberg, Schlieben
	Schlieben Vortrag „Deutschlands koloniale Vergangenheit im Osten Afrikas“ anlässlich des Tansania-Jahres im Kirchenkreis Bad Liebenwerda Eintritt ist frei Beginn: 18:00 Uhr Ort: Drandorfhof
	Schlieben Konzert von Florian Matthaei Eintritt frei Beginn: 18:00 Uhr Ort: Kirche
	Stechau Frauentagsfeier
Donnerstag, 14.03.2024	Schlieben AWO-Projekt „Gemeinsam kommt Freude auf“ Frauentagsfeier – aber auch Männer dürfen sich herzlich zum Programm eingeladen fühlen Beginn: 14:00 Uhr Ort: Drandorfhof
Dienstag, 19.03.2024	Werchau AWO-Projekt „Gemeinsam kommt Freude auf“ Info-Veranstaltung Beginn: 14:00 Uhr Ort: Raum beim Ortsvorsteher
Donnerstag, 21.03.2024	Schlieben Seniorenakademie „Naturheilkunde“, Referentin: Apothekerin Frau Petschik Teilnahmegebühr: 2,00 € Anmeldung unter 035361 81699 Beginn: 14:00 Uhr Ort: Drandorfhof
Sonntag, 24.03.2024	Schlieben Frühlingssingen Traditionelles Chorkonzert zum Frühlingsanfang Es wirken mit: Frauenchor Schlieben Frauenchor Körba-Schöna/Kolpien MGV 1836 Schlieben e. V. Es erwartet die Gäste ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Es lädt ein der Frauenchor Schlieben Beginn: 14:00 Uhr Ort: Schafstall im Drandorfhof

Schlieben feiert Frauentag

Am Freitag, dem 8. März 2024, feiert Schlieben den Internationalen Frauentag. Dazu lädt recht herzlich der Kulturausschuss der Stadt Schlieben ab 19:30 Uhr in den Schliebener Drandorfhof ein. Ein interessantes Tanz- und Showprogramm des Tanzsportclubs „Sängerstadt“ Finsterwalde e. V. erwartet die Gäste. Anschließend sorgt DJ Udo aus Hohenbucko für beste

Partystimmung. Getränke und Speisen werden vom Ratskeller Schlieben angeboten.

Der Eintritt beträgt 10,00 Euro pro Person an der Abendkasse. Vorab werden gerne Tischreservierungen im Drandorfhof entgegengenommen, Tel.: 035361 81699, E-Mail: kultur@amt-schlieben.de

Tag des offenen Weinbergs



Für eine gesunde Weinrebe, die viele schmackhafte Trauben trägt, ist ein regelmäßiger Schnitt notwendig. Tipps zum richtigen Verscheiden, zum Pflanzenschutz und zur fachgerechten Düngung gibt der Schliebener Weinbauverein allen Hobbywinzern und Interessierten zum Tag des offenen Weinbergs am Samstag, dem 09.03.2024 ab 10:00 Uhr auf dem Weinberg.

Herzliche Einladung zum Vortrag Deutschlands koloniale Vergangenheit im Osten Afrikas anlässlich des Tansania-Jahres im Kirchenkreis Bad Liebenwerda

Von den Anfängen deutscher kolonialer Ambitionen im östlichen Afrika in den 1880er Jahren, die untrennbar mit dem Namen Carl Peters verbunden sind, bis zum Versailler Vertrag währte die formale Kolonialherrschaft Deutschlands in einem Raum, zu dem vor allem die heutigen Länder Tansania, Burundi und Ruanda zählen. Wie kam es zu dieser kolonialen Inbesitznahme? Wie entwickelte sich deutsche Herrschaft vor Ort? Wie wurde die Kolonie im „Mutterland“ wahrgenommen? Welche Linien ziehen sich von dieser Vergangenheit in unsere Gegenwart? Diesen und weiteren Fragen wird Dr. Dennis Schmidt in seinem Vortrag nachgehen. Er studierte Geschichte und Kunstgeschichte an den Universitäten Tübingen und Graz, wurde 2016 in Tübingen

promoviert und war von 2019 bis 2023 an der FernUniversität in Hagen tätig. Seit Juli 2023 arbeitet er als Persönlicher Referent und Pressesprecher. In einem Forschungsprojekt beschäftigte er sich mit der Rückkehr deutscher Kolonialsoldaten. Weitere Forschungsschwerpunkte sind die Rückwirkungen des Kolonialismus auf Deutschland selbst, wobei er sich in postkolonialer Perspektive unter anderem mit Schul- und Missionsgeschichte auseinandersetzt.

Der Vortrag findet am Samstag, dem 9. März 2024, um 18:00 Uhr im Drandorfhof Schlieben statt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Unterstützung des Lugala Lutheran Hospitals in Tansania wird gebeten.

75 Jahre Abitur in Herzberg

Philipp-Melanchthon-Gymnasium nutzt den Anlass zum ausgiebigen Feiern

Am 11. Juni 1949 bekamen acht Abiturientinnen und Abiturienten der damaligen Oberschule Herzberg nach vorheriger Prüfung ihre Reifezeugnisse ausgehändigt. Seither kann das Herzberger Gymnasium, das im Februar 1997 den Namen des Wittenberger Reformators Philipp Melanchthon erhielt, auf eine bewegte Schulgeschichte zurückblicken.

Dieses 75-jährige Jubiläum möchte die Herzberger Schulgemeinde jedoch nicht allein, sondern gemeinsam mit ehemaligen Abiturientinnen und Abiturienten, Lehrerinnen und Lehrern, Gästen, Freunden und Förderern des Herzberger Gymnasiums begehen.

Frauen und Männer, die in Herzberg mit dem Ablegen des Abiturs den Grundstein zu ihrem beruflichen Werdegang legten, haben dabei vom 31. Mai 2024 bis 2. Juni 2024 die Möglichkeit, ihrer „alten Bildungsstätte“ einen Besuch abzustatten und anschließend in der Herzberger Elsterlandhalle an einem der beiden „Abi-Treffen“ teilzunehmen. Dafür bedarf es lediglich einer Anmeldung auf der Homepage des Philipp-Melanchthon-Gym-

nasiums (www.gymnasium-herzberg.de) und der Überweisung eines Unkostenbeitrags von 40 Euro, zahlbar auf das Konto DE49 1805 1000 1201 4256 26, Empfänger THK Pietzonka. Als Verwendungszweck sind der vollständige Name sowie der Tag des Treffens zu nennen. Vorgesehen ist der 31. Mai für die Abschlussjahrgänge 1949 bis 1995, am 1. Juni treffen sich Ehemalige der Abiturjahrgänge 1996 bis 2023.

Aufgrund der großen Anzahl ehemaliger Abiturienten und Lehrer wird darum gebeten, die oben genannten Informationen an einstige Mitschülerinnen und -schüler sowie bekannte Lehrerkolleginnen und -kollegen weiterzuleiten.

Weitere Hinweise zum Treffen, das organisierte Rahmenprogramm, aber auch Anmeldemodalitäten oder Übernachtungsmöglichkeiten finden sich auf der Homepage des Gymnasiums sowie in der Lokalpresse wieder.

Sven Gückel

Stadt Schlieben

Zempn Berga



Ob Mönch, Marienkäfer, Clown oder Tiger ... fast 40 Narren zogen bei schönstem Sonnenschein am 20. Januar 2024 mit Pauke und Trompete durch Berga. Traditionell zieht die Bergarner Zamperschar gleich zu Beginn eines neuen Jahres von Haus zu Haus und wird von den Musikanten „Stoni“ und „Pffiffi“ angeführt. Ebenfalls zum festen Inventar zählt der Bollerwagen, in dem das lustige Völkchen das Hochprozentige transportiert. Während des langen Rundkurses durch Berga wurde die bunte Truppe wieder liebevoll von den Bewohnern mit Kuchen, Fettstullen, Soljanka oder auch Glühwein und Eierlikör versorgt. Im Namen aller Zampersleut bedanken wir uns für die unzähligen Häppchen, aber auch für die vielen Geldspenden, welche wir für unser Sommerfest am 01.06.2024 nutzen werden.

Eure Zampersleut aus Berga

Toller Fasching in Oelsig

Das Projekt „Gemeinsam kommt Freude auf“ durchgeführt von der AWO Tagespflege Schlieben lud alle Senioren/innen des Dorfes zur fröhlichen Zeit des Jahres, zum Fasching, ein. Frau Sandra Wolf und Christina Zeisig setzten alle 10 Personen einen Faschingshut, eine Krone, Blümchen und dergleichen auf. Es gab Quarkbällchen und „Fettbemme“ mit Gurke. Die Fettbennen wurden vollends aufgegessen. Das war klasse!!

Zum Trinken gab es Bowle und Mineralwasser. Wir erzählten viel aus vergangenen Zeiten. Frau Zeisig und Frau Wolf lasen noch ein lustiges Gedicht und eine Geschichte vor. Danach konnten wir viele Kinder mit jeweils einem Elternteil beim Schlittenfahren beobachten aus dem Gemeindezentrum, dies war sehr schön anzusehen.

Das Zusammentreffen war wieder ein unvergesslicher Moment voller Lebensfreude. Danke für das gesellige Beisammensein und für das gute Essen und Trinken.

Geschrieben I. Triebke



Eine tolle Weihnachtsfeier

Die Rentner aus Oelsig möchten einen aufrichtigen Dank für die schöne besinnliche Weihnachtsfeier aussprechen. Die Tafel war festlich geschmückt, Kerzen leuchteten mit einem sanften Schein. Torte, Stolle, Lebkuchen, Plätzchen gab es mit Kaffee. Danach haben wir viel erzählt aus früheren und heutigen Zeiten. Unsere Ortsvorsteherin Frau Eule-Vornholt hörte sich unsere Meinungen an z.B. Telefonleitungen, Ausbau unserer Kirche, Wasserleitungen und dergleichen.

Am Abend gab es dann noch einen genussvollen Kartoffelsalat mit Wiener Würstchen. Zum Trinken war eine große Auswahl wie Wein, Sekt, Bier, Wasser, Radler und Multivitaminensaft da. Es war ein wunderschönes Zusammentreffen mit vielen Aufmerksamkeiten und einer prima Bedienung.

Danke, danke.

Geschrieben I. Triebke

Weihnachtsfeier in der Tagespflege Schlieben

Unsere Pflegerinnen und die Leiterin waren wieder prima weihnachtlich gekleidet. Nach dem Frühstück sangen wir Weihnachtslieder und hörten uns eine Weihnachtsgeschichte an, welche vorgelesen wurde. Dazu gab es eine Auswahl zum Trinken, Glühwein, Punsch, Wasser, Saft und Tee. Zum Mittag gab es traditionell Entenkeule mit Rotkraut, Klößen und Kartoffeln. Das Eis als Nachspeise durfte nicht fehlen.

Nach unserem Mittagsschlaf war die Tafel festlich geschmückt mit Kerzen, einer Lok mit Wagon aus Lebkuchen, Tannenzweigen, Lichtern, Wichteln und dergleichen. Zum Kaffee gab es verschiedene Stollen, Plätzchen und Lebkuchen. Die Kinder der

Kita Schlieben zeigten ein wundervolles Programm mit Weihnachtsliedern, Tänzchen und Gedichten. Dann kam der Weihnachtsmann mit einem groß gefüllten Sack. Jeder erhielt ein schönes Geschenk. Weihnachtslieder und Weihnachtssprüche durften wir dem Weihnachtsmann vortragen. Es herrschte eine schöne weihnachtliche Stimmung. Danach ging es dann wieder nach Hause zu unseren Familien.

Vielen Dank für die schöne besinnliche Weihnachtsfeier, für das Geschenk und für die stetige Hilfe durch alle Pflegerinnen.

Geschrieben: Teilnehmer der Tagespflege Schlieben

Schlachtfest in der AWO Tagespflege in Schlieben



Es war toll, toll, toll!

Zum Frühstück gab es Leberwurst, Blutwurst und Gehacktes mit Brötchen oder Schnitten. Der Tisch war mit Fleischereutensilien - Gläser, Einweckringe, Messer, Trichter, Stopfer für die Schlackwurst udgl. geschmückt.

Danach kam Frau Alkier aus Plessa und erzählte aus früheren Zeiten. Sie brachte auch viele Artikel aus der damaligen Zeit, aus einer alten Kneipe mit. Zur Nachkriegszeit wurde kaum etwas weggeworfen. Alte Unterhosen wurden zerschnitten und zu Abwasch- und Staubtüchern wiederverwendet.

Dann erzählten wir noch, wir hatten ja alles miterlebt. Es wurde vielfach gelacht. Diese 2 Stunden waren erfrischend, wir haben viel geschmunzelt und erzählt. Zum Mittag gab es lecker Grützwurst, Wellfleisch, Sauerkraut und Kartoffeln. Frau Alkier und der AWO sagen wir ein großes Dankeschön!

TSV 1878 Schlieben e.V.



*Leidenschaft,
die verbindet.*

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung:

Zu der am

**Freitag, 22. März 2024
um 18:00 Uhr
im Sportzentrum Steigemühle**

anlässlich der Kommunalwahl stattfindenden außerordentlichen Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder aus allen Abteilungen sowie bei unter 16jährigen Mitgliedern auch die Eltern der Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Wahl des Wahlvorstandes
4. Vorstellen der Kandidaten der Wählergruppe „TSV 1878 Schlieben e.V.“ anlässlich der Kommunalwahl am 09. Juni 2024 zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben
5. Wahl der Bewerber der Liste „TSV 1878 Schlieben e.V.“ zur Wahl der Stadtverordneten am 9. Juni 2024.
6. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
7. Benennung von Wahlausschussmitgliedern für die Wahl zur Stadtverordneten-Versammlung am 09. Juni 2024
8. Schlusswort

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand



Gemeinde Fichtwald

Zampern in Hillmersdorf



Die Hillmersdorfer waren bereit für die Zampernzeit. Ob Sonne, Schnee oder auch Regen Zampern ist ein wahrer Segen. Denn jeder darf ein anderer sein, der eine Groß, der andere Klein, der eine Laut, der andere Leise, mit oder ohne Meise. Total egal hier gilt kein Maß, es geht ganz einfach nur um Spaß.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 20. März 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, der 11. März 2024

Gemeinde Hohenbucko

Nachlese ...

Das Kalenderjahr 2023 gehört der Vergangenheit an. Blicken wir auf die Vereinsarbeit von „Dorfleben Hohenbucko e.V.“ zurück, können wir auf viel Positives verweisen.

Der Wandertag des Dorfes am 1. Mai nach Proßmarke, das Herbstfest und der absolute Höhepunkt des Vereins, die Waldweihnacht in Waidmannsruh, die gemeinsam mit dem Verein „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V.“ organisiert und durchgeführt wird, gehören zweifellos dazu. Die Waldweihnacht stand unter dem Motto „Rendezvous mit dem Weihnachtsmann“. Allein die Besucherzahlen zeigen den 30 Mitgliedern des Vereins, dass ihre Arbeit, die einen großen Teil ihrer Freizeit einnimmt, gern gesehen ist. Waidmannsruh platzte bald aus allen Nähten. Das wunderschöne Ambiente der Waldschule, bereichert durch eine gelungene Versorgung durch den Verein, der „märchenhafte“ Auftritt der Schüler der Grundschule Hohenbucko, die Vielzahl schöner Aktionsangebote, die Live-Musik, die Tombola bis hin zu den hübschen kleinen Verkaufsständen machten die Vorfreude auf Weihnachten perfekt. Dass der Weihnachtsmann in seiner Weihnachtsstube das I-Tüpfelchen auf dem gelungenen Tag war, ist unumstritten (Danke, Herr Barnefsky).

Was aber wären die Vereine ohne Unterstützung? An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Sponsoren, den vielen ungenannten fleißigen Helfern und bei den Feuerwehren Freileben, Proßmarke und Hohenbucko, die mit ihrem Einsatz unsere Vereinsarbeit unterstützten.

„Dorfleben Hohenbucko e.V.“

Bitte vormerken: Am 1. Mai wandern wir nach Naundorf!



Aus der Kindertagesstätte Hohenbucko

Winterferien im Hort Hohenbucko

Gluckernde Bäume, Nudelberge und Weltraumklos gab es in den Ferien im Hort in Hohenbucko.

Ihr wollt wandern? Bei diesem Wetter? Manche Eltern guckten etwas ungläubig auf den Ferienplan und dann wieder zu uns. Ja, wollten wir und die Kinder zum Glück auch. Dienstagmorgen machten wir uns auf den Weg. Der Wettergott war auf unserer Seite und bescherte uns einen trockenen Tag. Unsere Vorschulkinder verbrachten im letzten Sommer eine ganze Woche am Angelteich zwischen Hohenbucko und Proßmarke und wollten nun einmal nach „ihrem“ Fleckchen Freiheit schauen. Sie hatten uns schon viel von ihren Abenteuern erzählt, sodass wir uns gern anschlossen. Was die alles wussten. Dieses Mal lernten die Großen von den Jüngeren. Den „trinkenden Baum“ hörten nur Kinder mit guten Ohren, im Sommer war das kein Problem. Aber jetzt erwacht die Natur ja gerade erst wieder.



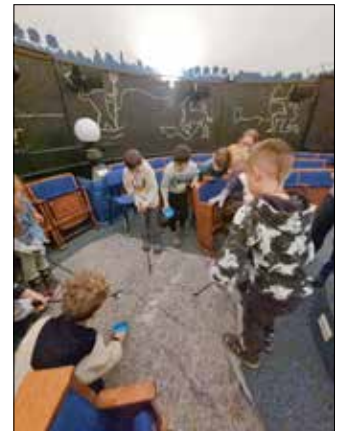
Essen ist immer gut, da sind sich schnell alle einig. Zum Glück gibt es auch viele Kinder bei uns, die gern kochen. Dieses Mal stand der Klassiker auf der Menütafel: Nudeln mit Tomatensoße. Die Kinder der „Schnippelbrigade“ zerlegten Zwiebeln, Knoblauch und eine Riesenjagdwurst in feine Würfel und mussten sich dabei so manche Träne verdrücken. „Ein Stuhl, wir brauchen einen Stuhl. Die Töpfe sind so groß.“ hörte man es von der „Kochbrigade“.



Aber kurze Zeit später zog ein herzlich himmlischer Duft durchs Haus und die „Dekobrigade“ wusste, jetzt muss es schnell gehen mit der Tischdeko. Und dann saßen alle fleißigen Kinder gemütlich vereint an der schön gedeckten Tafel und schlemmten bis die Bäuche fast platzten.



Der Donnerstag stand unter einem guten Stern oder besser gesagt unterm Sternenhimmel. Wir fuhren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (2x Rufbus, 1x Amtsauto u. Linienbus) nach Herzberg ins Planetarium. Frau Heyde erwartete uns schon und sie nahm uns mit in die ISS Raumstation zu Alexander Gerst. Wir weckten ihn in seinem Schlafsack, frühstückten mit ihm und erfuhren, wie eine Toilette in Schwerelosigkeit funktioniert. Doch damit nicht genug, schließlich wollten wir auch probieren, welche Aufgaben ein Astronaut zu lösen hat. Mit riesigen Handschuhen geschützt vor eisiger Kälte außerhalb des Raumschiffes lösten wir Schrauben und sammelten Mondgestein auf. Nicht nur Geschicklichkeit war entscheidend für ein erfolgreiches Abschneiden, sondern Teamwork mit dem Partner. Die Zeit im Weltall verflug buchstäblich und wir traten den Heimweg an. Doch zuvor erwarb fast jedes Kind ein Andenken im Planetariumsshop an dieses schöne Erlebnis. Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Heyde für den unvergesslichen Tag. Sie schaffte es im Handumdrehen, uns für die Weiten unserer Galaxie zu begeistern.



**Gesucht. Gefunden.
Zahnarzt.**

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Aus der Grundschule Hohenbucko

Die Schulstunde der Wintervögel: Die Klasse 3 machte mit



Seit 2011 können Vogelfreunde deutschlandweit an einem Wochenende im Januar eine Stunde lang die gefiederten Freunde in ihrem Garten oder Lieblingspark beobachten. Neuerdings wird auch unter der Woche zur „Schulstunde der Wintervögel“ aufgerufen, sodass auch Schulklassen daran teilnehmen können. Die Daten aus beiden Zählungen werden vom Naturschutzbund Deutschland (NABU) erfasst, um zu beurteilen, welche Arten häufig vorkommen oder selten geworden sind.

Dieses Jahr wollten auch wir einmal an dieser besonderen Zählaktion teilnehmen. Schon am ersten Schultag nach den

Ferien erhielten die SchülerInnen die Hausaufgabe, sich das Aussehen von drei heimischen Singvögeln einzuprägen. Einen Tag später nutzten die Kinder die Lesezeit, um anhand von Vogelsteckbriefen viel über Amseln, Buchfinken oder Buntspechte zu erfahren. Im Computerraum wollten wir anschließend den sogenannten „Vogeltrainer“ des NABU ausprobieren. Allerdings bereitete uns die ländliche Internetverbindung ein wenig Probleme. Vogelbeobachtung lernt man eben am besten in der Natur und nicht am PC! Am 11.01.24 war es dann endlich so weit: Wir packten alle unsere schweren Ferngläser aus und liefen mit dicken Jacken und einem entsprechenden Beobachtungsbogen in den Wald in Richtung Sportplatz. Die Benutzung eines Fernglases sorgte schon ohne Tiere vor der Linse für Begeisterung. Der mit Vorfreude erwartete Ansturm von Singvögeln blieb allerdings aus. Hatten wir mit der Mittagszeit die falsche Wahl getroffen? Waren wir zu laut oder fehlte uns einfach nur die Geduld zu warten, bis sich ein Vögelchen zeigt? Und plötzlich: Zwei Kinder entdeckten einen Buntspecht. Zu späterer Zeit huschten nach und nach kleine Vögel über die Brombeerhecke. Es war kaum möglich, sie so schnell mit dem Fernglas einzufangen. Und doch konnte auf diese Weise eine Kohlmeise identifiziert werden. Hoch über uns zogen zwei Kolkkraben vorbei, zum Glück konnten wir sie an ihrem „Kra Kra“ erkennen. Schnell ging die Zeit vorbei, die Hände wurden kalt und mit dem Wunsch, beim nächsten Mal wieder bei der Schulstunde der Wintervögel mitzumachen, gingen wir zurück in die Schule.

Frau Stöckigt und die Klasse 3 der Grundschule Hohenbucko

Gemeinde Kremitzau

Aus der Kindertagesstätte Kolochau

„Helau, Helau“ in Kolochau

Wir gehen Zampern

Am Donnerstag macht sich die ganze Kita auf den Weg. Gemeinsam ziehen wir durch die Straßen von Kolochau!

Mit kunterbunten Kostümen, von Marienkäfer über Löwen bis hin zu Eisbären, Drachen und sogar eine Orange war dabei! Unsere hübschen Kostüme wurden von den Kolochauer Einwohnern beschmunzelt und zauberten ihnen ein Lächeln auf's Gesicht.

Ein großes Dankeschön geht an Robby Fuchs. Er unterstützte uns wieder an diesem Tag und begleitete das Kinderzampern mit lauter Musik und Getrommel.

Weiterhin möchten wir uns bei allen Mamas, Papas, Omas und Opas sowie den Einwohnern von Kolochau für die tollen Leckereien und kleinen Spenden bedanken.

Es war ein schöner Vormittag, welcher mit viel Spaß und Freude verbracht wurde.

Unser nächstes Event ist am 14.02. unsere Faschingsfeier.

Kinder und Erzieherinnen der Kita Kolochau

